

Aktionsnetzwerk Zukunftsdoerfer:

Lastenfahrrad für Hochneukirch übergeben

Erkelenz/Jüchen. Ein modernes E-Lastenfahrrad, gebaut und hergestellt von der in Erkelenz ansässigen Firma Fahrradtechnik Kemper, wurde jetzt durch den Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler an die für die Grundschule und die Kitas in Jüchen-Hochneukirch zuständigen Hausmeister Helge Fockenrath und Darrell Dicken zur Nutzung übergeben. Es wird aus Fördermitteln des Bundesmodellvorhabens „Unternehmen Revier“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen des Projekts „Aktionsnetzwerk Zukunftsdoerfer“ finanziert. Das zweijährige Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern der beteiligten Tagebauranddörfer durchgeführt.

„Mit dem Projekt soll ein weiterer Impuls für die Entwicklung der Tagebauranddörfer gegeben werden. Auch bei uns in Jüchen können viele Strecken umweltfreundlich mit dem Fahrrad zurückgelegt werden“, so der stellvertretende Verbandsvorsteher und Bürgermeister der Stadt Jüchen Harald Zillikens.

Neben dem Aufbau eines Netzwerks zwischen den Dörfern steht beim Projekt „Aktionsnetzwerk Zukunftsdoerfer“ das Thema Nahmobilität im Vordergrund. Im Rahmen der Entwicklung des Rheinischen Reviers zu einer Modellregion für neue Mobilität werden durch das Projekt interessante Lösungsansätze im Bereich der klimaschonenden (Nah-)Mobilität aufgezeigt, und diskutiert. Aufgrund ihrer Lage und sozialen Struktur sind die Tagebauranddörfer durch die räumlichen und wirtschaftlichen Veränderungen besonders vom Strukturwandel betroffen. Alte Verbindungen wurden unterbrochen, Grund- und Nahversorgungen sowie Ausbildungsstellen sind nicht mehr oder nur eingeschränkt in den einzelnen Dörfern vorhanden. Daher sind die Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner in besonderem Maße auf funktionierende Nahmobilitätsstrukturen angewiesen.

„Ich freue mich, dass wir das Lastenfahrrad an Hochneukirch übergeben können. Gerade im Bereich der Schulen und Kindergärten gibt es viele gute Nutzungsmöglichkeiten.“, sagt Zweckverbands-Geschäftsführer Volker Mielchen.

Neben der Anschaffung von Lastenfahrrädern und der Etablierung einer Internetplattform www.zukunftsdoerfer.org wurden bereits mehrere Themen- und Vernetzungsabende mit den Dörfern durchgeführt. Der Zweckverband wird hierbei von dem Aachener Planungsbüro HJPplaner unterstützt, das im Bereich der Dorfentwicklung spezialisiert ist und bereits viele Projekte mit Bürger*innenbeteiligung in der Region durchgeführt hat.